

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56391
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	299 139
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1039,867
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Randknicks zwischen einer ausgedehnten Ackerfläche und Waldflächen der Lohbekniederung bzw. Siedlungs- oder Weidelandflächen. Der unregelmäßige Verlauf läßt auf ein hohes Alter schließen. Der Wall ist im W oft wenig gepflegt, rund 0,5m (0,3m) hoch und um 2m breit. Teilabschnitte sind intakt, hier werden auch Höhen über 1m erreicht. Beim Heiddiek ist der Wall teilweise fast ganz verschwunden. Im Bereich der Siedlung ganz im W ist der Knick von den Privatgrundstücken her teilweise extrem gärtnerisch überprägt. Gelegentlich ist die Vegetation von abgelagerten Gartenabfällen geprägt.

Die Baumschicht besteht z.T. aus einem höheren Anteil alter Stileichen mit bis zu 1m Stammdurchmesser und einigen Birken oder Hainbuchen. In der Strauchschicht, die bei Beschattung durch benachbarte Waldflächen oft nur licht ausgebildet ist, dominieren Holunder, Schlehe und Brombeergebüsch. Sie greift bei Mindernutzung stellenweise auf Nachbarflächen über. Im Bereich der spitzen Ecke, die in den Acker hineinragt, hat sich auf der Grünlandseite ein flächiges Gehölz gebildet. Die Krautschicht ist am Ackerrand stark verarmt, grasreich und besteht v.a. aus Knaulgras und Quecke, aber es wird ein Randstreifen unbeackert gelassen, was die Gehölze zur flächigen Ausweitung veranlaßt, teils wachsen Waldarten der bodensauren Mischwälder wie Geißblatt und Adlerfarn in die Flächen hinein.

Abschnitt 2 befindet sich südlicher, hat einen unregelmäßigen Verlauf und liegt in Grünland und ist zumeist in die Beweidung einbezogen. Das hat nach Fällen der Gehölze streckenweise zu ihrer vollständigen Beseitigung geführt, aktuell einige gr. Eichen gefällt. Einige Erlen haben jedoch wieder kleine Büsche gebildet. Die Krautschicht entspricht weitgehend der umgebenden Weide.

Die Länge der Artenliste hat mit der Länge des Biotops zu tun und der verschiedenen, jeweils beeinflussenden Nachbarnutzungen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		
1	2			0 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		
1	3			10 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		
1	4			0 %
2	HWX	Knick mit überwiegender Anteilen nicht heimischer Gehölze und/oder Stauden (2000)		

Erhebungsbogen

B

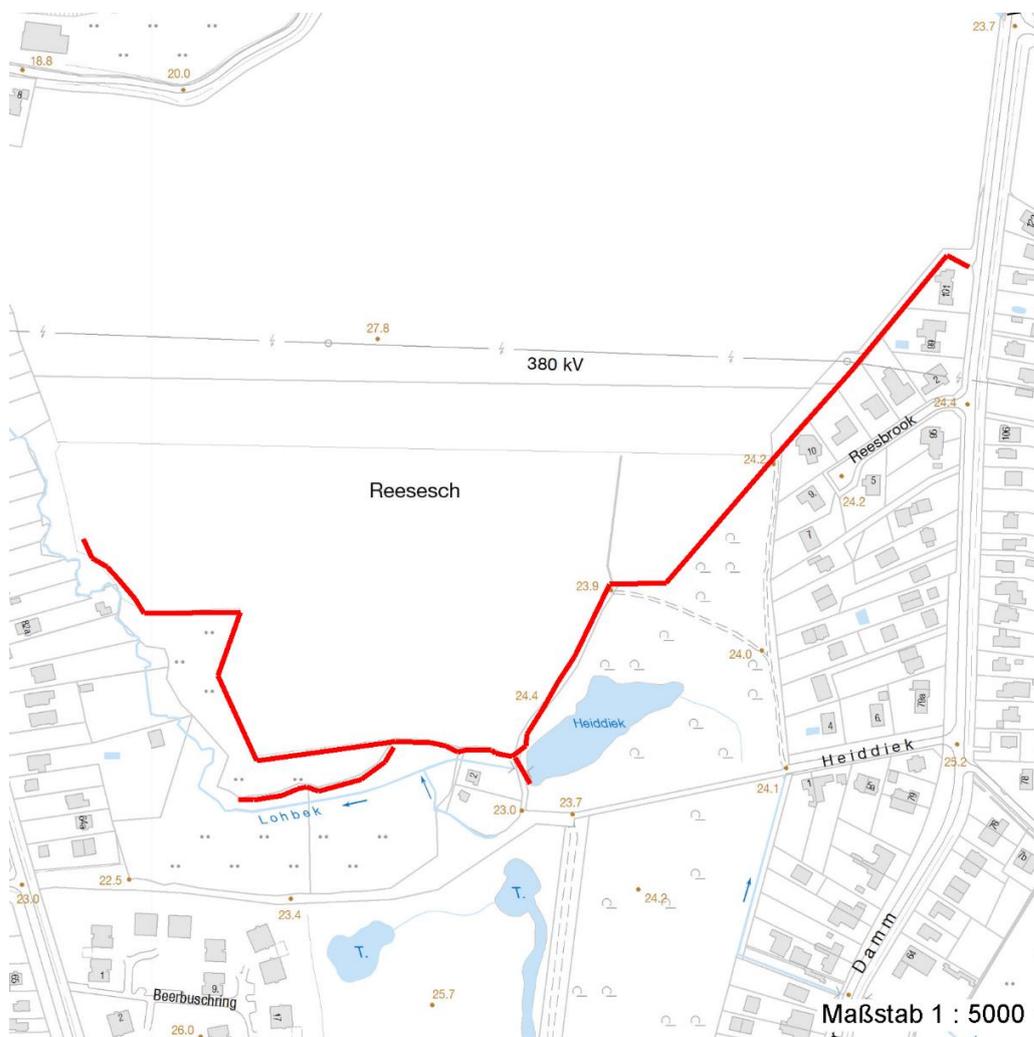
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56391	
		DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	299	139
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.10.2011	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1039,867	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Reesesch			
Nachbarnutzung/en	Acker, Wald, Siedlungsgärten			
Rechtswert (X)	574253	Hochwert (Y)	5948511	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]			

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
56391	56392	7448	299	06.09.2003	K	7450	139
17.04.2020							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56391	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	299	139
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	12.10.2011	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1039,867	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
9862	0	7448_299_121011_1.JPG	WSW
9863	0	7448_299_121011_2.JPG	SW
9864	0	7448_299_121011_3.JPG	N
9865	0	7448_299_121011_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Beweidung / örtlich vollständige Beseitigung der Gehölze (Abschn 2) Hochspannungsmast im Biotop / Elektromog Starke Lärmbelastung nahe Ackernutzung, Eintrag von Nähr- und Schadstoffen; mangelnde Knickpflege Freilaufende Hunde örtlich massiv Gartenabfälle oder gärtnerische Übergriffe
Wertgesichtspunkte	Altbaumbestand, günstige Abschirmung gegen Ackernutzung; naturnaher Waldrand, landschaftsprägend Bedeutung für den Biotopverbund Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Gärtnerisch Übergriffe unterbinden Knick auf den Stock setzen - 8.1 aus der Weidefläche auszäunen Erhalt der Überhälter, der Sukzession überlassen.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56391
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	299 139
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1039,867
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Foto

Fotodatei 7448_299_121011_1.JPG
Bildbeschreibung Abschn 2: größtenteils abgeholzt, Wiederausschlag unterbunden
Aufnahmerichtung WSW



Fotodatei 7448_299_121011_2.JPG
Bildbeschreibung ebendort; andere Richtg
Aufnahmerichtung SW



Foto

Fotodatei 7448_299_121011_3.JPG
Bildbeschreibung Abschn 1: (im HG), nah der Abzweigung von Abschn 2 im sich auf Brachgrünland ausdehnenden Wald
Aufnahmerichtung N



Fotodatei 7448_299_121011_4.JPG
Bildbeschreibung gärtnerische "Pflege" im Osten v Abschn 1
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56391
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	299 139
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1039,867
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-	-												
Carex spec. (Segge)	7	X	S	-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		B1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-	-												
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	X		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56391
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	299 139
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1039,867
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-	-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-															
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	l		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	X		-	-														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	X		-	-									b		3		V	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-															
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-															
																	Anzahl Rote Liste Arten	1	1
																	Anzahl Arten	44	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56391
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	299 139
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1039,867
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Degenerierter Knick (2000)	Biotoptyp	HWD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Knick mit überwiegendem Anteilen nicht heimischer Gehölze und/oder Stauden (2000)	Biotoptyp	HWX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein